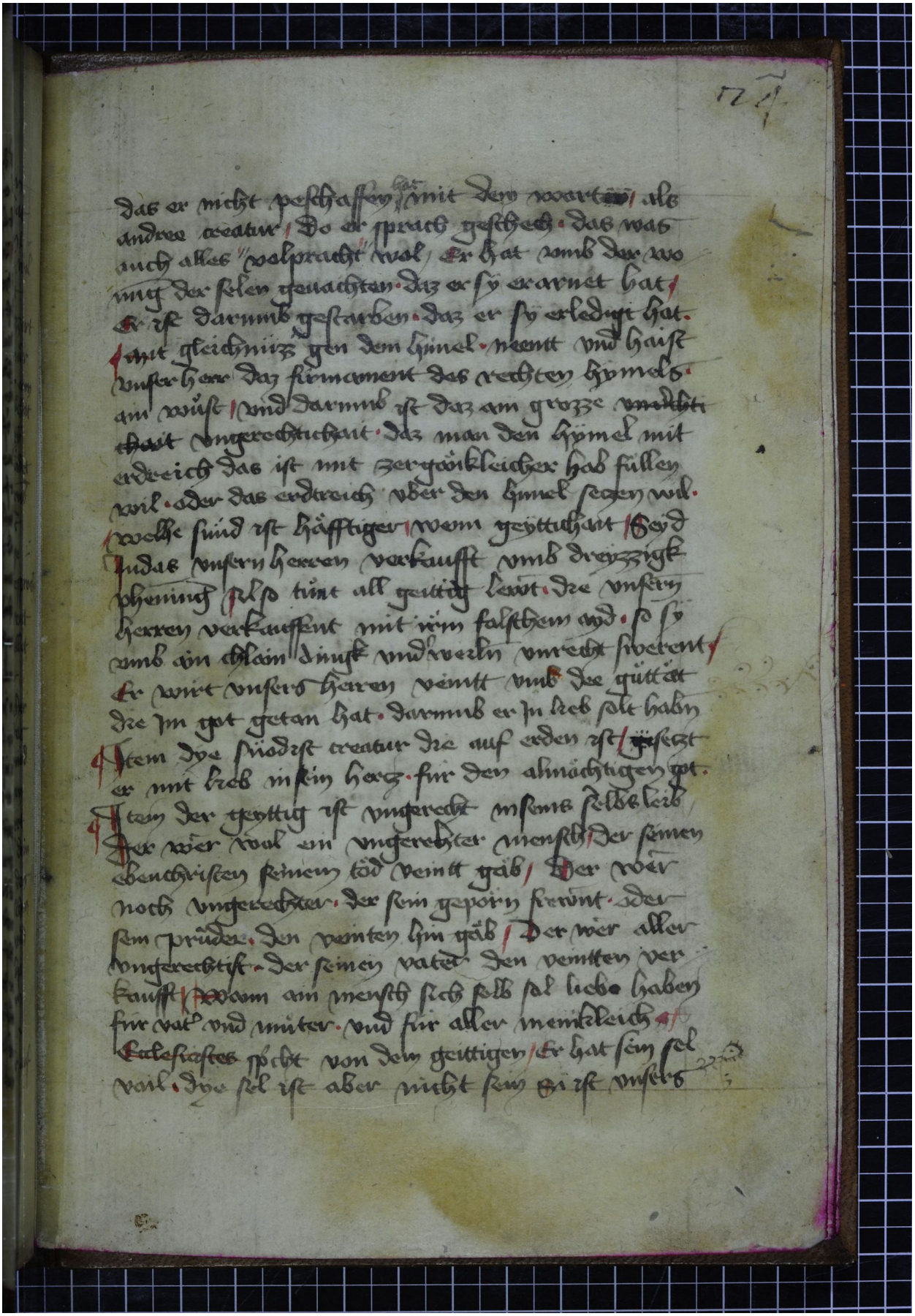
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30443
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



das er nicht pesitzen mit den worten als
andre creatur / Do er sprach gesitzech. das was
auch alles wolpracht wol / Er hat umb der wo
nung der seler gemachten. daz er sy erarnet hat /
Er ist darumb gestorben. daz er sy erledigt hat.
¶ mit gleichnuz gen dem himel. nennt vnd haist
vnser her daz firmament des rechten himels.
am wüst / vnd darumb ist daz am grozze vnfleis
chait vngerechtichait. daz man den himel mit
erdreich das ist mit zergänkleicher hab fullen
wil. oder das erdreich vber den himel setzen wil.
welche sünd ist häfftiger / wenn geittichait / Seid
Judas vnsern herren verkaufft vmb dreizzigk
phening / also tüt all geittig leut. die vnsern
herren verkaufent mit dem falschen ayd. so sy
umb ain clain dingk vnd wenig vnrecht swerent /
Er wirt vnsers herren vemitt vnd die gütter
die im got getan hat. darumb er im leb solt haben
¶ Item die niedrist creatur die auf erden ist / gesetzt
er mit leb in sein herz. fir den almächtigen got.
¶ Item der geittig ist vngerecht in seins selbs leib
Der wer wol ein vngerechter mensch / der seinen
ebenchristen seinen töd vemitt gab / Der wer
noch vngerechter. der sein geporn frewnt. oder
sein prüder. den vemiten hin gab / Der wer aller
vngerechtist. der seinen vater den vemiten ver
kaufft / wenn ain mensch sich selb sol liebe haben
fir vat vnd muter. vnd fir aller menichleich ¶
Ecclesiastes spricht von dem geittigen / Er hat sein sel
vail. die sel ist aber nicht sein / sie ist vnsers